Rückblick

Jahrgang 12 / Nr. 48

Hirschkönigsfeier

Die Gewinner des Hirsch-Schießens (von links)
Heiko Miska, Matthias Kelm, Gitta Schmidt, Alexander Moos, Ansgar Lüpke, Nathalie Borgaes,
Darlyn Borgaes (halb verdeckt), Heiko Jakob, Annerose Siehs, Tasso Lüpke, Regina Krüger, Martin Matthias,
Christa Stöbener

Zum 165. Mal haben wir im Oktober unsere neuen Hirschkönige proklamiert. Die Bezeichnung „Hirschkönig“ führen bekanntlich unsere Vereinskönige.

Nach einigen Begrüßungsworten durch unseren 2. Vorsitzenden, Martin Matthias, und einer Stärkung am warm/kalten Buffet wurden die neuen Könige den anwesenden Vereinsmitgliedern und Gästen vorgestellt.

Nathalie Borgaes war 2015 zur Jugend-Hirschkönigin gekürt worden. Sie konnte mit einem 66,2 Teiler diesen Titel erfolgreich verteidigen. Damit verwies sie ihre Schwester Darlyn, die einen 111,1 Teiler geschossen hatte, auf Platz 2.

Hirschkönig der Kurzwaffenschützen darf sich Tasso Lüpke nennen. Auf Platz 2 folgte Ansgar Lüpke. Seine 10 war nur minimal weiter vom Zentrum entfernten als Tassos. Platz 3 ging an Matthias Kelm. Vom ersten bis zum siebenten Platz hatten alle Teilnehmer dieser Disziplin eine 10 als besten Schuss abgeben. Daher war bei der Auswertung ein geschultes Auge und ein Maßstab erforderlich, um den geringsten Abstand zum Zentrum zu ermitteln und so die Platzierung festzulegen.

Jugendhirschkönigin Nathalie Borgaes

Solistin des Abends Julia Kokke

Der Titel des Hirschkönigs in der Schützenklasse bzw. bei den Herren ging mit einem 49,2 Teiler an Heiko Miska. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Vorjahressieger Heiko Jakob (75,4 T.) und Alexander Moos (107,6 T.).

Hirschkönigin der ASG darf sich Gitta Schmidt nennen. Sie konnte für ihren Sieg einem 63,5 Teiler vorweisen. Auf Platz 2 folgte die Vorjahressiegerin Regina Krüger (184,1 T.) und Platz 3 ging an Christa Stöbener (210,2 T.).

Den Jugend-Wanderpreis gewann mit einem 78,0 Teiler auch Nathalie Borgaes vor ihrer Schwester Darlyn.

Der Vereinswanderpreis ging mit einem 63,5 Teiler an Heiko Miska.

Zweite wurde Regina Krüger (101,2 T.) und dritte Annerose Siehs (122,7 T.).
Siegerin der Ehrenpreisscheibe wurde Gitta Schmidt mit 30 Ring und einem 715,2 Teiler als Stechschuss. Auf den weiteren Plätzen folgten Regina Krüger (30/774,6), Christiane Klingebiel (30/901,3), Dirk Krüger (30/1099,8), Renate Fischer, Gudrun Peters, Heiko Jakob, Heiko Miska, Marina Miska, Annerose Siehs und weitere Schützen und Schützinnen. Die Teilnehmer dieser Scheibe erhielten Sachpreise.
Nachdem die Ehrungen beendet waren, freuten sich die Anwesenden auf die angekündigte Show. Marina Miska hatte sich zusammen mit dem internen Festausschuss um diesen Auftritt bemüht. Sie kündigte dann auch gekonnt den Auftritt von Julia Kokke an. Julia Kokke ist in Hannover zu Haus, stammt aber aus den Rheinland, wie sie selbst sagte, arbeite aber als Vocal-Coach – wenn sie nicht gerade als Sängerin auftritt. Sie unterhielt uns mit Schlagern der 50er und 60er Jahre, die fast alle mitsingen konnten. Danach entführte sie uns in das 60er-Jahre-Las Vegas mit Soul und Latin-Rhythmen. Sie wurde nicht ohne Zugabe und viel Applaus entlassen.

Kreisdamentreffen

Das Kreisdamentreffen des Sportschützenverbandes Hildesheim-Marienburg fand an einem Freitag im Oktober in Dingelbe statt. Die Damen der SSV Dingelbe unter Federführung von Elke Westphale hatten in diesem Jahr die Ausrichtung des Kreisdamentreffens übernommen. Wegen der großen Resonanz war das Schützenhaus auch gerappelt voll. Der Vorsitzende des SSV Dingelbe, Clemens Wolf, konnte zu diesem Highlight 130 Damen aus den teilnehmenden Vereinen des Kreisverbandes begrüßen. Zudem entrichteten auch Verbands-Präsident Karl-Heinz Raedel und Verbandsdamenleiterin Elke Schaare ihre Grußworte. Wobei Elke sich herzlich bei den Dingelber Damen für die Ausrichtung der Veranstaltung bedankte.
Im Vorfeld wurde bereits im September das dazugehörige Schießen durchgeführt, wie alljährlich mit dem Luftgewehr. Ausgeschrieben war ein Pokalschießen in drei verschiedenen Anschlagsarten sowie zusätzlich ein großes Preisschießen für alle Teilnehmerinnen, was auch wieder großen Anklang fand. Am Pokalschießen nahmen insgesamt 31 Mannschaften sowie 13 Einzelschützinnen aus 22 Vereinen teil.
Im Rahmen des Kreisdamentreffens fand zuerst die Siegerehrung des Pokalschießens statt, die von Kreisdamenleiterin Elke Schaare vorgenommen wurde.

Gewinnerinnen des Pokalschießens in der Mannschafts- und Einzelwertung (von links)
Christiane Klingebiel, Gitta Schmidt, Regina Krüger (alle ASG Sarstedt), Christiane Musch (SK Algermissen), Diana Thiel (SV Escherde), Bibiana Winnecke (SV,51 Sarstedt), Ilona Heise, Renate Maibohm (beide KKS Schellerten)

Mannschaftswertung:	***LG Freihand:***	1. SK Algermissen I	mit 557 Ring – Wanderpokal
		2. SK Algermissen III	mit 538 Ring
		3. SK Algermissen II	mit 469 Ring
LG Stehend Auflage:	*Altersklasse*	1. SV Sarstedt 51	mit 616,6 Ring
		2. ASG Sarstedt	mit 610,7 Ring
		3. SV Heinde	mit 596,4 Ring
	Seniorenklasse	1. ASG Sarstedt	mit 612,3 Ring
		2. SV Heinde	mit 602,8 Ring

		3. HSG Damengruppe	mit 601,1 Ring
LG Sitzend Auflage:	*Altersklasse*	1. ASG Sarstedt	mit 621,9 Ring
		2. KKS Sehlde	mit 616,5 Ring
		3. SV Groß Düngen	mit 609,5 Ring
	Seniorenklasse	1. KKS Schellerten	mit 624,5 Ring
		2. ASG Sarstedt	mit 617,7 Ring
		3. SV Gr.u.Kl. Escherde	mit 609,2 Ring

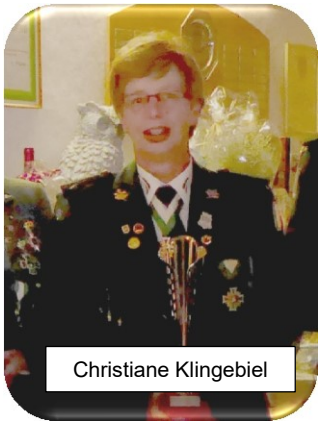
Als Überraschung überreichte Elke Westphale der jeweils letzten Mannschaft einen kleinen Pokal als Anerkennung. Auch die besten Einzelschützinnen erhielten als Ehrengabe einen Pokal.

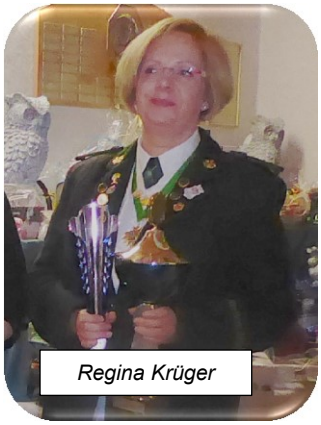
Einzelwertung:

LG Freihand:		Christiane Musch, SK Algermissen mit 191 Ring
LG Stehend Auflage	*Altersklasse*	Iris Böcker, KKS Sehlde und Diana Thiel, SV Groß u. Klein Escherde mit jeweils 208,4 Ring
	Seniorenklasse	Christiane Klingebiel, ASG Sarstedt mit 206,9 Ring
LG Sitzend Auflage	*Altersklasse*:	Regina Krüger, ASG Sarstedt mit 210,1 Ring
	Seniorenklasse	Ilona Heise, KKS Schellerten mit 210,0 Ring

Nach der Siegerehrung des Pokalschießens und einem gemeinsamen Essen, erfolgte noch die Siegerehrung des parallel durchgeführten Preisschießens, wobei es tolle Preise zu gewinnen gab. Jede Teilnehmerin erhielt einen attraktiven Sachpreis. Insgesamt konnten 107 Sachpreise überreicht werden. – Alle Ergebnisse des Pokal- und Preisschießens sind unter der Rubrik „Ergebnisse“ auf unserer Homepage einzusehen.
Das Kreisdamentreffen ist immer eine sehr beliebte und gut besuchte Veranstaltung. Das es auch eine gelungene Veranstaltung war bekamen die Gastgeberinnen beim Abschied von allen Seiten zu hören.

Annerose Siehs


Christiane Klingebiel


Regina Krüger

Gitta Schmidt

B6-Schießen

Mitte Oktober fand auf den Ständen des SV Sarstedt von 1951 e.V. mit der Disziplin KK-50-m-stehend-Auflage der letzte Durchgang des diesjährigen B6-Schießens statt. Vorangegangen waren die Wettbewerbe Luftgewehr-sitzend-Auflage beim KKS Hildesheim von 1925 e.V. und KK-100-m-stehend-Auflage bei der HSG.
Insgesamt waren 17 Mannschaften aus 6 Vereinen beteiligt – wir, ASG, 3 Mannschaften, die HSG mit 3 Mannschaften, die HSG-Damen ebenfalls 3 Mannschaften, KKS Hasede auch 3 Mannschaften, KKS von 1925 Hildesheim mit 1 Mannschaft und der SV´51 Sarstedt mit 4 Mannschaften.
Platz 1 der Mannschaftswertung ging an die 1. Mannschaft des SV´51 Sarstedt mit 1865,6 Ring (629,3 Rg. LG / 623,9 Rg. KK 100 m / 612,4 Rg. KK 50 m). Den 2. Platz konnte unsere 1. Mannschaft belegen – also ASG I erreichte 1848,6 Ring (625,6 LG + 625,7 KK100m + 597,3 KK50m). Für Platz 3 wurde die 1. Mannschaft der HSG geehrt. Sie lagen mit 1846,8 Ring Gesamtergebnis nur 1,8 Ring hinter unserer ASG I. Unsere 2. Mannschaft belegte Platz 7 und die Mannschaft ASG III kam auf Platz 11.

Wenn auch die Mannschaften gemischt aufgestellt werden, wird die Einzelwertung für Männlein und Weiblein getrennt durchgeführt. Bei den Frauen belegte Regina Krüger Platz 2, Gitta Schmidt Platz 4, Ursula Kalisch Platz 9, Christiane Klingebiel Platz 11, Christa Stöbener Platz 12. Annerose Siehs fehlte ein Durchgang, daher belegte sie Platz 26 und Marina Miska mit nur einem Durchgang kam auf Platz 28. Insgesamt waren 31 Frauen in den drei Durchgängen an den Start gegangen.

Bei den Herren waren insgesamt 40 Schützen an den 3 Durchgängen beteiligt. Als bester Schütze der ASG konnte Dirk Krüger den 5. Platz erreichen. Eckard Schmidt belegte Platz 10, Heiko Miska Platz 14, Bernd Santilian Platz 29 und Werner Schmidt Platz 30. Werner erhielt auch die Trostschokolade für denjenigen, der alle Durchgänge mitgeschossen hatte aber eigentlich das Schlusslicht bildete. Mit dabei war auch Friedhelm Ulrich, der allerdings nur den letzten Durchgang mitschießen konnte.

Die kompletten Ergebnisse sind auf unserer Homepage unter „Ergebnisse/Sonstige Veranstaltungen“ zu finden.

Auch im kommenden Jahr wird das B6-Schießen als Freundschaftsschießen bei hoffentlich guter Beteiligung durchgeführt werden.

Unsere Mannschaft 1 - Regina Krüger, Gitta Schmidt, Dirk Krüger, Eckard Schmidt

Freundschaftsschießen

Zum achten Freundschaftsschießen haben sich unsere Frauen mit den Schützenschwestern aus Groß Düngen, Escherde und Sorsum an vier Terminen getroffen um jeweils einen geselligen Abend mit sportlicher Note zu verbringen. Wenn auch nicht jeder Termin von allen Frauen besucht werden konnte, hatten doch alle die Möglichkeit für ihr eigenes Endergebnis ihren Beitrag zu leisten. Die Mannschaftswertung sah allerdings nur so viel Teilnehmer pro Termin vor, wie der „schwächste“ Verein Teilnehmerinnen an dem jeweiligen Treffen beisteuern konnte.

Um uns einen zusätzlichen Abend zu bescheren, trafen wir uns Ende Oktober bei uns im Schützenhaus zur Siegerehrung. Dazu gehört selbstredend auch ein leckeres Essen, für das unsere Wirtin bestens bekannt ist.

Natürlich hatte Karin aus Groß Düngen wieder alles im Griff. Sie hatte über alle Ergebnisse genauestens Buch geführt, die Ergebnisse addiert und so die Reihenfolge der Gewinner festgelegt.

Die Mannschaftswertung konnten wir gewinnen, mit 2.283,7 Ring. Platz 2 ging an die Damen aus Groß Düngen (2.265,0 Rg.) gefolgt von den Escherder Damen (2.251,7 Rg.) und den Sorsumerinnen (1.720,1 Rg.). Die Rote Laterne, für die Teilnehmerin, die alle Durchgänge mitgeschossen hat, aber im unteren Teil der Tabelle stehen geblieben ist, bekam Helma aus Sorsum. Ja - unsere Sorsumer Schützenschwestern haben es schwer. Sie sind darauf angewiesen mit fremden Sportgeräten anzutreten. Doch dafür schlagen sie sich wacker.

Sandra nimmt für unsere Frauen den Wanderpreis entgegen

Die Plätze 1 + 2 der Einzelwertung belegten in diesem Jahr gleich zwei Escherder Damen. Gabi kam mit ihren 840,3 Ring auf den 1. Platz, gefolgt von Diana die es auf 837,3 Ring brachte. Platz 3 belegte unsere Gitta mit 385,2 Ring. Die weiteren Platzierungen unserer Frauen sind: 5. Sandra, 6. Annerose, 8. Christa, 11. Renate. Mit dabei war auch Ursula, nur leider konnte sie nicht an allen Terminen teilnehmen.

Oktoberfest

Bereits zum 10. Mal haben wir unser Frauen sowie Freundinnen der ASG zum „Oktoberfest“ eingeladen. Gemäß dem Wahlspruch unseres Vereins „Den Schießsport üben, die Geselligkeit pflegen“ wurde auch diese Einladung wieder gern angenommen. Da auf unserer Einladung steht „Sport – Spaß – Spannung“ müssen diese Bereiche auch abgedeckt werden.

im Dirndel nach Oktoberfest-Art waren Sandra Kelm und Renate Fischer erschienen. Gitta Schmidt und Christa Stöbener kaschierten ihren Oktoberfest-Auftritt mit einer Schürze

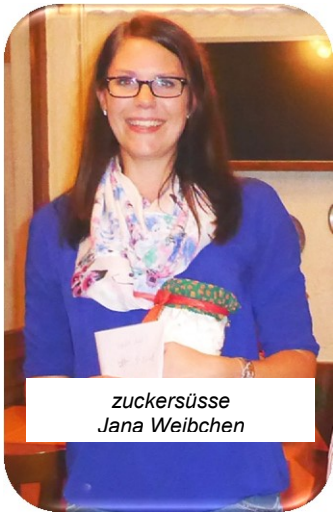
Die Sport-Note: hier durften sich die Teilnehmerinnen beim Luftgewehrschießen betätigen. Jede hatte einen 10er Streifen zu beschießen, der in Zehntel-Ringen ausgewertet wurde. Zudem sollten auch fünf Schüsse auf eine Glücksscheibe mit Kürbismotiven abgegeben werden. Das war der sportliche Teil.

die Gewinnerinnen der Oktoberfest-Scheibe
Regina Krüger mit der Festscheibe, Sandra Kelm, Renate Fischer
und mit dem Pokal für Platz 13 – Marlene Franke

Im Spaß-Bereich stand ein Glas mit Würfelzucker. Hier war nach dem Gewicht des Inhaltes und der Stückzahl gefragt.

Dann war da noch die Spannung – die kam automatisch, da jede auch die Ergebnisse aus dem Sport- und Spaß-Bereich erfahren wollte.

Unsere Oktoberfest-Scheibe gewann mit 103,7 Ring Regina Krüger. Sandra Kelm erreichte 102,7 Ring und Platz 2. Platz 3 ging mit 101,2 Ring an Renate Fischer. Unseren Wanderpokal für den 13. Platz durfte in diesem Jahr Marlene Franke in Empfang nehmen.



zuckersüsse
Jana Weibchen

Das höchste Ergebnis, das auf der Glücksscheibe erreicht werden konnte, waren 75 Punkte. Dieses Ergebnis wurde gleich von vier Teilnehmerinnen erreicht. Da musste ein Würfelbecher die Platzierung der Damen übernehmen. Denn die erzielten Punkte wurden noch mit der gewürfelten Augenzahl multipliziert. Das brachte so einiges durcheinander. Regina Krüger, die zu den geschossenen 75 Punkten auch noch eine 10 würfelte, verzichtete auf einen Platzierung, da sie schon die Festscheibe gewonnen habe. So belegte Sandra Kelm den 1. Platz, gefolgt von Marlene Franke und Jana Weibchen. Doch auch alle anderen Teilnehmerinnen wurden hier mit einer Blühpflanze geehrt. Marlene Franke hatte zudem einen Sonderpreis spendiert, den auch hier die Dame auf Platz 13 erhielt. Über diesen Sonderpreis, der sich als ein Schmuck-Rucksäckchen im Oktoberfeststiel entpuppte, konnte sich Christel

Specht freuen. Dafür sei Marlene an dieser Stelle noch mal herzlich „Danke“ gesagt.
Jetzt warteten alle noch gespannt auf die Auflösung der Schätzfrage. Die beste Schätzung hatte Jana Weibchen abgegeben. Sie lag sowohl bei der Gramm- wie auch der Stückzahl nur ganz knapp daneben.

Gästeschießen *– Bericht Sandra Kelm*

Unser Vorsitzender. Torsten Lau, bereitet sich auf seine Begrüßungsrede vor

Auch in diesem Jahr hat es wieder stattgefunden: das – mittlerweile – 22. Gästeschießen bei der Alten Schützengilde von 1813 zu Sarstedt e.V. Wie in jedem Jahr wurden Vertreter des öffentlichen Lebens der Stadt Sarstedt eingeladen. Dieser Einladung folgten zahlreiche Gäste. Sie und die Schützen verbrachten den Abend getreu unseres Wahlspruches: „ Den Schießsport üben und die Geselligkeit pflegen“.

Nach der schießsportlichen Betätigung wurden die Gäste sowie die Schützen von unserem ersten Vorsitzenden Torsten Lau kurz begrüßt, da das Essen bereits wartete.

Nachdem sich alle an dem reichhaltigen Essen gestärkt hatten, ergriff Tosten Lau wieder das Wort. Er dankte unserer Wirtin Gudrun Peters für das Essen und den Gästen für die Unterstützung des Vereins.

Bevor er die Gäste namentlich begrüßte, ließ er die vergangenen Monate Revue passieren. So rief er allen Anwesenden den 20.01.15 wieder ins Gedächtnis. An diesem Tag brannte in der Eulenstraße ein Wohnhaus. Torsten Lau berichtete von Ela, Elon und Felix, den Sturmtiefs, die erst Ende März verschwanden – nicht, ohne einen abgeknickten Baum am Sarstedter Innerstebad hinterlassen zu haben. Fast zeitgleich, am 13.03.15 wurde der mutmaßliche Brandstifter festgenommen. Seitdem ist es deutlich ruhiger in Sarstedt geworden. Er rief uns allen die Büchermeile, das Volksradfahren, den Mai-markt, Max will leben, die Musiktage, das Sturmtief Zjelko, an den verregneten und kalten Kartoffelmarkt sowie aktuell die Flüchtlingsthematik, in Erinnerung. Auch unser diesjähriges Schützenfest mit zwei Highlights durfte nicht fehlen, dem Fassanstich durch unsere Bürgermeisterin Heike Brennecke sowie unser ehemaliger Bürgermeister Karl-Heinz Wondratschek als Bürgerkönig. Zum Flüchtlingsthematik las er das folgende Zitat vor: „Von der Natur aus gibt es weder Gutes noch Böses. Diesen Unterschied hat die menschliche Meinung gemacht.“ (Setus Empiricus, gr. Philosoph, 2. Jhd. n. Chr.) Des Weiteren erinnerte er an den Abend der Genüsse sowie den goldenen Oktober.

Über die ASG gab es in diesem Jahr auch viel zu berichten. So teilte uns Torsten Lau mit, dass sich die ASG über einen positiven Mitgliederbestand freuen kann. Er berichtete von unserem diesjährigen Osterbrennen, welches mit zunehmender Stunde gut besucht war. Im weiteren an unser Kreisschützenfest und den zum ersten Mal stattgefunden Sarstedter Stadtpokal. Für die kommenden Monate hat er noch auf das alljährliche Schweineschießen (und das JEDER Schütze einen Preis erhält) und hat auf den Silvesterball aufmerksam gemacht, für den es – Stand 30.10.15 – noch 24 Karten zu kaufen gibt.

Dann begrüßte er die anwesenden Gäste namentlich. Dies mit viel Witz und daher schob er vorsorglich folgenden Satz voraus: „ Das Gehirn ist ein Körperorgan, das im Augenblick der Geburt zu arbeiten beginnt und damit erst aufhört, wenn man aufsteht, um eine Rede zu halten.“ Er bat die Anwesenden die folgenden Witze nicht allzu ernst zu nehmen.

Nach der Begrüßung wurde die Siegerehrung, zusammen mit unserer ersten Schießmeisterin Gitta Schmidt vorgenommen. Das Luftgewehrschießen wurde in Zehntel-Ring ausgewertet. Den ersten Platz belegte Heiko Jacob mit 50,3 Ring (Trinkgut Getränke-Supermarkt Jacob KG), der zweite Platz ging mit 50,0 Ring an Sebastian Krone(GHG Vorstandsmitglied) und über den dritten Platz, mit 49,5 Ring konnte sich Marlene Franke (Franke Bauunternehmen GmbH) freuen.

Bei der Glücksscheibe hatten insgesamt 6 Schützen die 75 Punkte erreicht. Hier entschied dann ein ruhiges Händchen beim Würfeln. Der erste Platz ging dadurch an Silke Knauer (Trinkgut), die beim Würfeln eine 7 schaffte, der zweite Platz ging erneut an Sebastian Krone, mit einer gewürfelten 6 und der dritte Platz ging an Simone Kollecker (AKL-Mietheizungen & Dienstleistungen GmbH), mit einer gewürfelten 5.

Neben den Luftgewehrschüssen, wurde auch mit dem Kleinkaliber geschossen. Hier konnten sich die Gäste auf drei Stände mit Sportpistolen – Kal. 22 verteilen. Sie konnten sich auch an einem Vorderladergewehr versuchen, sowie an diversen Kurzwaffen anderer Kaliber – außerhalb der Wertung.

Sie wurden für ihre schießsportlichen Erfolge des Abends geehrt (von links)
Sebastian Krone, Marlene Franke, Richard Dziuba, Heiko Jacob, Silke Knauer, Georg Olbrich, Simone Kollecker
Torsten Lau und Gitta Schmidt rahmen die Teilnehmer ein

Der erste Platz ging mit 44 Ring an Georg Olbrich (Immobilien – Hausverwaltung), über den zweiten Platz konnte sich Simone Kollecker, mit 43 Ring freuen und den dritten Platz belegt mit 39 Ring Albert Panusch (Stadt Sarstedt – Bauhof Verantwortlicher). Vier Schützen, hierunter waren Wolfgang Becker, Andreas Gleim, Oliver Struß und Marion Wolter, konnten jedoch keinen Treffer verbuchen. Die rote Laterne ging an Richard Dziuba.

Alle Geehrten wurden mit viel Beifall bedacht und auf sie wurde ein dreifach kräftiges „Gut Schuss“ ausgebracht, dies nach sehr ausführlicher Erklärung unseres ersten Vorsitzenden Torsten Lau.

Schweineschießen

Es ist geschafft. Unser 30. Schweineschießen ist bereits wieder Geschichte. Am ersten Samstag im Dezember hatten wir zur Siegerehrung eingeladen. Vorangegangen waren 15 Tag in denen hart um die Preise gekämpft wurden. Denn der 1. Preis ist bekanntlich ein ganzes Schwein. Um in die Wertung zu kommen, waren die zwei niedrigsten Schüsse eines jeden Teilnehmers gefordert. Und den Weg zu uns hatten auch in diesem Jahr weit mehr als 200 Personen gefunden, die sich an diesem Wettstreit beteiligt haben. Ein Teilnehmer hatte auch gut 160 km Anfahrt auf seinem Tacho stehen als er am Schützenhaus ankam. Insgesamt konnten wir Teilnehmer auch 28 umliegenden Orten bei uns begrüßen. Auch die Teilnahme der Sarstedter Bürger wächst stetig.

Zur Siegerehrung konnte unser Erster, Torsten Lau, zahlreiche Gäste begrüßen. Er ließ noch mal die vergangen 30 Jahre kurz Revue passieren, betonte den Einsatz der Vereinsmitglieder und dass er selbst bereits 28 Jahre das Schlachten mit leite. Denn um die Preise herzustellen mussten in diesem Jahr 10 Schweine geschlachtet und zu Wurst- und Fleischpreisen verarbeitet werden.

Als erstes wurden die jungen Teilnehmer geehrt, die mit dem Lichtpunktgewehr angetreten waren. Platz 1 ging hier an Svea Stamme gefolgt von ihrer Schwester Sinja. Beide erhielten einen Gutschein und eine Schlachtewurst. Der Preis für den Teilnehmer mit dem niedrigsten Teiler des gesamten Schießens bekam Uwe Hoferichter für seinen 1,0 Teiler.

Das Mannschaftsschießen gewann die Mannschaft „Meister der ruhenden Waffe“ aus Hannover mit einem Gesamtteiler von 47,6 (2,0+19,1+26,5). Sie erhielten die Siegprämie von 125,00 €. Platz 2 belegte „Die S.Klasse“ mit einem Gesamtteiler von 56,7 (9,4+21,2+26,1). Auch sie erhielten einen einem Geldpreis. Die Mannschaft „Weinstand III“ konnte sich mit 78,3 Gesamtteiler (6,7+17,4+54,2) den dritten Platz und damit einen zünftigen Umtrunk sichern. Auf Platz 7 folgte „Odins Blitze 2“, Platz 14 „Feuerwehr Marienrode“, Platz

21 „Trinkgut Event“, Platz 28 „Die Ehemaligen“, Platz 35 „SV Ruthe II“ und Platz 42 „Weinstand I“. An dem Mannschaftsschießen haben sich insgesamt 44 Mannschaften beteiligt.

Die geehrten des Schweineschießens 2015
Martin Matthias, Gitta Schmidt, Dirk Krüger, Franz-Karl Engelke, Sinja Stamme, Gudrun Peters, Svea Stamme, Torsten Lau

Danach wurden die Einzelsieger des Schweineschießens aufgerufen. Das ganze Schwein – geschlachtet und in zwei Hälften zerlegt – ging an Franz-Karl Engelke (3,0+3,0=6,0) aus Groß Bülten im Landkreis Peine. Platz 2 und damit ein halbes Schwein holte sich unsere Vereinswirtin Gudrun Peters (2,2+4,4=6,6). Ein Hinterviertel als dritten Preis erhielt Dirk Krüger (3,1+5,0=8,1) aus Sarstedt. Je einen Hinterschinken erhielten Nadine Lauenstein (8,9 /Sarstedt), Regina Krüger (10,0 / Sarstedt), Eckard Schmidt (12,1 / Hotteln), Hermann Kreuzkam (12,2 /Sarstedt), Hartmut Eckert (12,7 / Harsum) und Torsten Lau (15,2 / Wülfingen). Danach folgten die weiteren 213 Teilnehmer, die unser Vorsitzender alle namentlich aufrief. Auch bei pünktlichem Beginn endete die Siegerehrung weit nach 22:00 Uhr. Doch auch nach der Siegerehrung blieben die Teilnehmer noch in unseren Räumen beisammen.

Nikolausschießen

Die Handschuhe müssen sitzen, sonst kann man nicht zufassen

Der Dezember ist wie jedes Jahr voller Veranstaltungen. Am 11. Dezember, also 5 Tag nach Nikolaus, fand unser Nikolausschießen statt.
Der Wettbewerb wurde mit dem Luftgewehr und einem schon etwas ramponierten Knobelbecher ausgetragen. Jeder Teilnehmer hatte seine Wertungsschüsse auf einen Streifen mit 5 LG-Spiegeln und eine Glücksscheibe mit Schneemännern abzugeben. Die Ergebnisse beider Scheiben wurden zusammengezählt und mit der gewürfelten Augenzahl multipliziert. So konnte mancher sein nicht so gutes Schießergebnis erheblich aufbessern und ein guter Schütze landete mit einer gewürfelten 2 auf den hinteren Plätzen. Allerdings hatten wir noch ein Handicap eingebaut. Denn jeder Teilnehmer wurde mit Nikolausmütze und weißen Handschuhen ausgerüstet und musste so an den Start gehen.
Mütze ist ja ok, doch die Diabolos mit Handschuhen greifen und dann das Gewehr laden war schon eine

Herausforderung.
Die Nase vorn im Wettstreit um die gefüllten Nikolaustüten hatte Heiko Jacob. Sein Ergebnis von 47 auf der Ringscheibe und 5 getroffenen Schneemännern wurde mit seinen gewürfelten 10 Augen multiplizieren. Ihm dicht auf den Fersen war als Zweitplatzierte Sandra Kelm und der dritte Platz ging an Martin Matthias. Auf den weiteren Plätzen folgten Renate Fischer, Sebastian Sander, Gitta Schmidt und weitere Teilnehmer. Alle erhielten eine gut gefüllte Nikolaustüte.

Die Nikoläuse der ASG

Nach der Siegerehrung und einer kurzen Pause ging es mit „Schrottwichteln“ weiter, an dem alle Beteiligten viel Spaß hatten. Von den mitgebrachten großen und kleinen Paketen durfte sich jeder Teilnehmer nach gewürfelten 6 Augen eines aussuchen. Nachdem die Pakete ausgepackt waren ging die Tauscherei los und natürlich wurde dazu auch gewürfelt. Bei einer 1 gingen die Pakete nach rechts. Eine 3 besagte, das Paket dem übernächsten Nachbarn links zu überlassen. Für eine 5 wurde mit dem Gegenüber das Geschenk getauscht. Und wer eine 6 würfelte hatte unter allen Paketen freie Auswahl. So ging es eine gute ½ Stunde lang. Dann war Schluss und jeder hatte doch etwas anderes vor sich als er mitgebracht oder vor der Tauscherei ausgepackt hatte. Mancher fand sogar etwas Sinnvolles in seinem Paket vor.

Silvesterschießen

Zu unserer letzten Veranstaltung im Jahr 2015 trafen sich kurz vor Jahresende Mitglieder und Gäste unseres Vereins um nochmals ein paar gemütliche Stunden miteinander zu verbringen. Nicht ohne auch sportlich tätig zu sein, denn wir sind ja auch ein Sportverein.
Unsere Schießmeister, Gitta Schmidt und Sebastian Sander, teilten den Teilnehmer mit, dass mit dem Kleinkalibergewehr jeweils eine KK-Ringscheibe und eine Glücksscheibe in LG-Format beschossen werden mussten. Die Ringscheibe wurde verdeckt, als von der Rückseite beschossen. Die Glücksscheibe in einem Format das auf 10 Meter Entfernung noch erkannt wird, brachte auf der Distanz von 50 Metern dann doch schon einige Probleme mit sich. Das Ergebnis der jeweils besten Scheiben pro Teilnehmer wurde dann als Endergebnis miteinander

Ansgar Lüpke freut sich über den Präsentkorb

multipliziert.
Das beste Ergebnis, 2600 Punkte, erreichte Ansgar Lüpke. Ihm wurde ein Getränke-Präsentkorb überreicht. Platz zwei ging mit 2430 Punkten an seinen Onkel Tasso Lüpke. Platz drei sicherte sich mit 2080 Punkten Wilfried Hillmann. Auf den weiteren Plätzen folgten Marlene Franke, Christiane Klingebiel, Martin Matthias und Matthias Kelm. Sie und alle weiteren Teilnehmer wurden von den Schießmeistern mit „flüssigen“ Preisen auszeichnen

Silvesterball

auch die Uhr muss stimmen

Den größten Silvesterball 2015 in Sarstedt haben wir wohl auf die Beine gestellt, in Zusammenarbeit mit unserer Vereinswirtin Gudrun Peters und Firma Trinkgut Getränkemarkt Jacob e.K. Der Verkauf der Eintrittskarten hatte bereits Mitte des Jahres begonnen und die Resonanz darauf war sehr gut.
Am vorletzten Tag des Jahres wurde der Stadtsaal für die Feier hergerichtet. Es wurden Tische gestellt und eingedeckt, Stühle gerückt, denn fast 200 Personen wollten mitfeiern. Den festlichen Touch bekam der Saal durch die Ballondekorationen von Peggy Prassol.
Als sich am Silvesterabend gegen 19 Uhr die Türen zum Stadtsaal öffneten füllte sich der Saal recht schnell. Es herrschte von Beginn an eine super Stimmung, die nicht zuletzt dem hervorragenden Service zu verdanken war. Durch den Silvesterabend führte Olli Mau die Gäste auf unterhaltsame Weise. Auch DJ Roger tat sein Bestes um die Stimmung anzuheizen. Die Teilnehmer dankten ihm dafür mit einer immer gut gefüllten Tanzfläche, die bis zum frühen Morgen rege besucht war.
Vor Mitternacht bekamen die Anwesenden noch Besuch von **Frieda und Anneliese**, dargestellt von Olli Mau und seiner Schwester Kathi. Die zwei etwas betagten, liebenswert-böswilligen Damen ließen sich über ihren Besuch in Sarstedt aus und über einige der anwesenden Gäste. Ihr Beitrag wurde mit großem Applaus und viel Gelächter belohnt. Nachdem um Mitternacht das Jahr 2015 seine Augen geschlossen hatte, alle Raketen in den Himmel geschossen waren und die Mitternachtssuppe serviert war, hatten wir noch ein Highlight zu bieten – eine Tombola mit Preisen die sich sehen lassen konnten. Zu gewinnen gab es Restaurantgutscheine, ein Fahrrad, Einkaufsgutscheine, Eintrittskarten für Hannover 96 und die Arena in Wolfsburg, eine Wochenendreise nach Hamburg mit Kiezbesuch, einen Flachbildschirm und vieles mehr. Als Sponsoren der Tombola konnten die R+V-Versicherung, die Veltins-Brauerei, die GHG-Sarstedt, die Commerzbank, das Restaurant „Bei Baki“ aus Sehnde-Bilm, die Metro-Geschäftsstelle Laatzen und Fa. Trinkgut gewonnen werden. Glücksfee Marion zog die Lose die durch Olli Mau verlesen wurden und unser Vorsitzender, Torsten Lau, überreichte den glücklichen Gewinnern die Preise.

Anneliese und Frieda haben Torsten ganz doll lieb

Ob es kommenden Silvester eine Fortsetzung dieser Veranstaltung geben wird – mal abwarten.

Sonstiges

Zum Jahresende 2015 haben Volker Lipecki, Doris Kuhlemann und Fritz-Georg Eineder unseren Verein verlassen.
Seit dem 1. Januar 2016 gehört Katrin Bischoff als neues Mitglied zu unserem Verein, die wir hiermit herzlich willkommen heißen.

Gratulationen

In den Monaten Oktober bis Dezember konnten wir folgenden Schützenschwestern und Schützenbrüden zum Geburtstag gratuliert:

Oktober	**November**	**Dezember**
Martin Schmidt (05.)	Karl-Wilhelm Propfe (02.)	Daniel Schreuder (03.)
Herta Bastong (11.)	Götz-René Turnier (03.)	Tasso Lüpke (12.)
Rainer Kosowski (15.)	Eugen-Volker Baillot (07.)	Joshua Soller (13.)
Michael Bastong (16.)	Karl-Jürgen Jacobi (12.)	Christiane Klingebiel (17.)
Ulrich Müller (20.)	Peter Borgaes (14.)	Markus Meyer (17.)
	Erich Tietze (25.)	Thomas Schmidt (19.)
		Klaus-Dieter Hollenbach (19.)
		Matthias Rahlke (22.)
		Christa Stöbener (24.)
		Matthias Moock (27.)
		Martin Matthias (30.)

Als besonderes Geburtstagskind haben wir in diesem Quartal **Karl-Wilhelm Propfe** (85 Jahre) zu benennen.

Vorschau / Termine 2016

Bis zur Sommerpause 2016 stehen folgende Termine auf unserem Veranstaltungsplan:

20.01. – Eröffnungsschießen 30.01. – Jahreshauptversammlung
13.02. – Bosseln 26.02. – Vergleichsschießen mit dem SV'51 auf unseren Ständen
19.03. – 31. Vogelschießen 26.03. – Osterfeuer
23.04. – Arbeitseinsatz 29.04. – Vereinsversammlung
08.05.| 16.05.| 22.05.| 28.05 + 29.05. – Schützenfestschießen
10.06.-13.06. – Schützenfest 29.06. + 01.07. – 3-Waffen-Kampf

Von Februar bis Juli findet an jedem ersten Mittwoch im Monat ab 19:30 Uhr ein Stammtisch statt.
Das war's mal wieder. Ich hoffe euch ausreichend über die Geschehnisse im Verein unterrichtet zu haben. Die Fotos dieser Ausgabe haben Holger Hoseas, Renate Fischer, Sandra Kelm und Christa Stöbener beigesteuert.
Bis zum nächsten Mal - eure Christa Stöbener